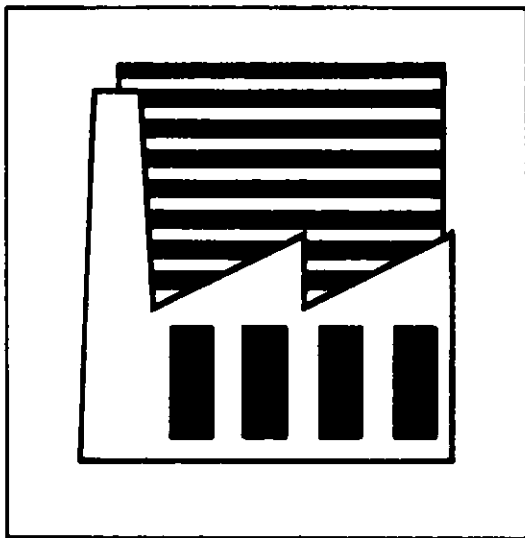


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

November 1993

11 - 13773

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1994

Preis: DM 7,10

Bestellnummer: 2020410 - 93111

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2 Zahlungsschwierigkeiten im November 1993	
2.1 Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost	5
2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	5
3 Zusammenfassende Übersichten	
3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet	6
3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen - Früheres Bundesgebiet	6
3.3 Entwicklung der Insolvenzen - Neue Länder und Berlin-Ost	6
3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde - Früheres Bundesgebiet - Neue Länder und Berlin-Ost	7
3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	7

Tabellenteil

Früheres Bundesgebiet

1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (November 1993)	8
2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (November 1993)	9
3 Insolvenzverfahren nach Ländern (November 1993)	12
4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - November 1993)	13
5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - November 1993)	14
6 Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - November 1993)	17

Neue Länder und Berlin-Ost

7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (November 1993)	18
8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (November 1993)	19
9 Insolvenzverfahren nach Ländern (November 1993)	22
10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen Januar - November 1993)	23
11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - November 1993)	24
12 Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - November 1993)	27

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "Neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an
r	= berichtigte Zahl
p	= vorläufige Zahl

Abkürzungen

Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
H.v.	= Herstellung von
ADV	= Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	= Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J 1 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsfomulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2 Zahlungsschwierigkeiten im November 1993

2.1 Insolvenzverfahren

Für November 1993 meldeten die Gerichte im früheren Bundesgebiet 1 556 Insolvenzen, darunter 1 172 von Unternehmen. Im Vergleich zum November 1992 ist dies ein Anstieg der Gesamtzahl um 38,7 % und der Unternehmensinsolvenzen um 46,7 %. Von den 1 556 Insolvenzfällen waren 452 eröffnete Konkurs- und 4 eröffnete Vergleichsverfahren sowie 1 103 mangels Masse abgelehnte Konkursanträge.

Von den insolventen Unternehmen hatten 227 ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe (+ 55,5 % gegenüber November 1992), 219 im Baugewerbe (+ 64,7 %), 277 im Handel (+ 26,5 %), 332 waren Dienstleistungsunternehmen (+ 53,0 %) und 117 in anderen Wirtschaftsbereichen tätig, z.B. im Verkehr (+ 41,0 %). Außer den Unternehmensinsolvenzen wurden 384 Insolvenzen von anderen Gemeindegeldnehmern (z.B. natürliche Personen, Nachlaßkonkurse) verzeichnet (+ 18,9 %).

Von Januar bis November 1993 wurden in den alten Bundesländern bisher 15 811 Insolvenzen, darunter 11 547 von Unternehmen, verzeichnet. Dies entspricht einer Zunahme der Gesamtzahl der Insolvenzen gegenüber Januar bis November des Vorjahres um 23,3 % und der Zahl der Unternehmensinsolvenzen um 29,8 %.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurde im November 1993 16 241 Personen im früheren Bundesgebiet ein Konkursausfallgeld bewilligt; das sind 137,1 % mehr als für November 1992. Von Januar bis November 1993 waren es 114 201 gegenüber 78 328 von Januar bis November 1992; das sind 45,8 % mehr als im Vorjahr.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost wurden im November 1993 301 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, denen in 138 Fällen entsprochen wurde, während diese in 163 Fällen mangels Masse abgelehnt wurden. Nur in einem Fall wurde von der Möglichkeit der Unterbrechung des Verfahrens mit dem Ziel der Wiederherstellung der Liquidität des Schuldners Gebrauch gemacht.

Von Januar bis November 1993 wurden dort insgesamt 2 469 Gesamtvollstreckungsverfahren beantragt. Davon wurden 1 079 Verfahren eröffnet und 1 390 mangels Masse abgelehnt. Von der Möglichkeit der Unterbrechung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens vor Eröffnung wurde in 6 Fällen Gebrauch gemacht.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde von der Bundesanstalt für Arbeit im November 1993 4 504 Personen ein Konkursausfallgeld bewilligt. Von Januar bis November 1993 waren es 37 318.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	November 1993				Januar - November 1993			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	452	+ 47,2	365	+ 47,8	4 136	+ 24,5	3 383	+ 28,7
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse	1 103	+ 35,7	808	+ 46,5	11 620	+ 22,5	8 116	+ 29,9
+ eröffnete Vergleichsverfahren	4	-	4	-	70	+ 112,1	61	+ 110,3
- Anschließkonkurse	3	+ 50,0	3	+ 50,0	15	+ 36,4	13	+ 44,4
= INSOLVENZEN	1 556	+ 38,7	1 172	+ 46,7	15 811	+ 23,3	11 547	+ 29,8
Neue Länder und Berlin-Ost								
Eröffnete Verfahren	138	+ 133,9	121	+ 116,1	1 079	+ 78,1	1 001	+ 72,0
+ mangels Masse abgelehnte Verfahren	163	+ 136,2	121	+ 108,6	1 390	+ 208,9	1 091	+ 176,9
= Gesamtvollstreckungsverfahren	301	+ 135,2	242	+ 112,3	2 469	+ 133,8	2 092	+ 114,3

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im November 1993 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 5 452 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 90 Mill. DM zu Protest gegeben (November 1992: 5 396 Wechsel über 102 Mill. DM). Das ergibt einen Durchschnittsbetrag von 16 508 DM je Wechselprotest, gegenüber 18 903 DM im November des Vorjahres. Von Januar bis November 1993 wurden insgesamt 58 277 Wechsel mit einem Betrag von 991 Mill. DM zu Protest gegeben (Durchschnittsbetrag: 17 005 DM).

Außerdem wurden im November 1993 in den alten und neuen Bundesländern von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern 124 386 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 690 Mill. DM (November 1992: 118 628 Schecks über 494 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelösten Scheck betrug im November 1993 5 547 DM gegenüber 4 164 DM im November des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkurrenverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)	Konkurrenverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 882	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 838	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 938	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1992	14 094	10 403	37	14 117	9 807	6 871	32	9 828
1992 November	1 120	813	4	1 122	797	550	4	799
Dezember	1 290	920	4	1 291	933	625	3	934
1993 Januar	1 301	1 024	8	1 309	918	695	6	924
Februar	1 315	974	5	1 318	969	688	5	972
März	1 445	1 038	9	1 454	1 057	725	7	1 064
April	1 453	1 048	5	1 456	1 035	707	5	1 039
Mai	1 298	968	8	1 306	974	689	8	982
Juni	1 488	1 105	2	1 487	1 087	776	2	1 087
Juli	1 460	1 082	7	1 467	1 066	758	7	1 073
August	1 451	1 060	4	1 453	1 041	728	3	1 042
September	1 527	1 125	7	1 532	1 098	764	5	1 101
Oktober	1 463	1 093	11	1 473	1 083	780	9	1 091
November	1 555	1 103	4	1 556	1 171	808	4	1 172

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*) Früheres Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	November 1993		November 1992		Januar - November 1993	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	581	36,1	441	39,4	6 221	39,5
100 000 - 1 Mill.	664	42,7	465	41,5	6 357	40,3
1 Mill. und mehr	243	15,6	146	13,0	2 302	14,6
unbekannt	87	5,6	68	6,1	876	5,6

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlusskonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾ - Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt 1)	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992	1 185	669	516	1 092	643	449
1992 November	128	59	69	114	56	58
Dezember	129	63	66	116	61	55
1993 Januar	133	64	69	119	62	57
Februar	146	72	74	134	67	67
März	195	99	96	185	95	90
April	250	124	126	210	117	93
Mai	188	82	106	170	77	93
Juni	268	97	171	217	90	127
Juli	238	102	136	211	97	114
August	251	101	150	195	90	105
September	272	111	161	230	102	128
Oktober	227	88	139	179	82	97
November	301	138	163	242	121	121

1) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	von Unternehmen 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			%
Früheres Bundesgebiet				
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,9
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1992 November	6 207	642	6 849	+ 14,4
Dezember	7 507	677	8 184	+ 37,1
1993 Januar	8 431	308	8 739	+ 60,9
Februar	7 663	337	8 000	- 2,8
März	9 181	604	9 785	+ 27,6
April	10 123	993	11 116	+ 60,9
Mai	8 332	489	8 821	+ 32,8
Juni	9 471	503	9 974	+ 67,8
Juli	7 908	1 217	9 125	+ 9,8
August	8 088	585	8 671	+ 30,6
September	11 774	928	12 700	+ 79,2
Oktober	9 624	665	10 289	+ 19,5
November	15 563	678	16 241	+ 137,1
Neue Länder und Berlin-Ost				
1993 Januar - September	27 733	664	28 397	x
Oktober	4 360	57	4 417	x
November	4 169	335	4 504	x

*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*) - Deutschland

Jahr Monat	Wechselproteste 1)			Nicht eingelöste Schecks 1)		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 128	2 096 334	4 688	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 877 717	4 283	2 281
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 397	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	12 490	1 368 667	5 523	4 035
1992	61 769	959	15 526	1 450 210	6 880	4 744
1992 November	5 396	102	18 903	118 628	494	4 184
Dezember	5 381	128	23 787	120 758	631	5 225
1993 Januar	4 584	84	18 325	126 039	516	4 094
Februar	4 606	74	16 066	119 852	498	4 155
März	5 572	105	18 844	135 505	546	4 029
April	5 045	83	16 452	133 735	655	4 898
Mai	4 892	72	14 718	120 984	507	4 191
Juni	5 531	110	19 888	129 585	558	4 306
Juli	5 728	103	17 982	146 344	706	4 824
August	5 584	86	15 401	131 326	581	4 424
September	5 686	87	15 301	132 040	617	4 673
Oktober	5 597	97	17 331	141 389	698	4 937
November	5 452	90	16 508	124 386	690	5 547

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch Angaben

von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.
1) Ab Januar 1991 beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
November 1993
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
	Anzahl						%	

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe 365 806 1 171 3 4 1 172 799 +46,7

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen 30 248 278 - - 278 173 +60,7
 Einzelunternehmen 16 59 75 - - 75 63 +19,0
 Personengesellschaften (OHG, KG) 45 25 70 1 1 70 59 +18,6
 darunter: GmbH & Co. KG 34 17 51 1 1 51 41 +24,4
 Gesellschaften m.b.H. 271 470 741 2 3 742 498 +49,0
 Aktiengesellschaften, KGaA 3 1 4 - - 4 2 +100,0
 Eingetragene Genossenschaften - - - - - - 2 -100,0
 sonstige eingetragene Unternehmen - 3 3 - - 3 2 +50,0

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt 246 659 905 1 3 907 595 +52,4
 8 Jahre und älter 119 147 266 2 1 265 204 +29,9

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ... 87 297 384 - - 384 323 +18,9
 Natürliche Personen 28 169 197 - - 197 172 +14,5
 darunter: Gesellschafter 2 4 6 - - 6 6 -
 Nachlässe 58 124 182 - - 182 149 +22,1
 darunter: ehemalige Unternehmen 2 5 7 - - 7 1 +600,0
 sonstige Gemeinschuldner 1 4 5 - - 5 2 +150,0

insgesamt

insgesamt ... 452 1 103 1 555 3 4 1 556 1 122 +38,7

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000 10 155 165 - - 165 148 +11,5
 10 000 - 100 000 58 338 396 - - 396 293 +35,2
 100 000 - 500 000 126 355 481 - - 481 335 +43,6
 500 000 - 1 Mill. 69 94 183 1 - 182 129 +41,1
 1 Mill. - 10 Mill. 117 95 212 1 - 211 133 +58,6
 10 Mill. und mehr 25 6 31 1 - 30 12 +150,0

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
November 1993
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	5	13	18	-	-	18	13	+38,5
01	Landwirtschaft	3	6	9	-	-	9	6	+50,0
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	4	4	-	-	4	5	-20,0
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	2	6	8	-	-	8	6	+33,3
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	2	5	7	-	-	7	4	+75,0
05	Forstwirtschaft	-	1	1	-	-	1	1	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
2	Verarb.Gewerbe	96	131	227	1	1	227	146	+55,5
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	2	2	-	-	2	2	-
200	darunter: Chemische Industrie	-	2	2	-	-	2	2	-
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	3	3	6	-	-	6	7	-14,3
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	3	3	6	-	-	6	7	-14,3
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	3	3	-	-	3	3	-
221 - 223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	3	3	-	-	3	3	-
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-	-	-
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	9	9	18	-	-	18	10	+80,0
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	32	46	78	-	-	78	43	+81,4
240 - 241	Stahl-u.Leichtmetallbau	3	14	17	-	-	17	11	+54,5
242	Maschinenbau	23	23	46	-	-	46	20	+130,0
243, 249 5	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw	1	2	3	-	-	3	3	-
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	4	6	10	-	-	10	7	+42,9
246 - 248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	1	1	2	-	-	2	2	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw	11	25	36	1	-	35	30	+16,7
250, 259 1	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	8	13	21	-	-	21	21	-
252 - 254, 259 4 - 2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw	1	3	4	1	-	3	3	-
256	H.v.EBM-Waren	2	8	10	-	-	10	3	+233,3
257 - 258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw	-	1	1	-	-	1	3	-86,7
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	21	29	50	-	-	50	26	+92,3
260	Holzbearbeitung	1	5	6	-	-	6	-	X
261	Holzverarbeitung	7	8	15	-	-	15	15	-
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	1	1	2	-	-	2	-	X
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	2	-	2	-	-	2	4	-50,0
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	10	15	25	-	-	25	7	+257,1
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

November 1993

Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	12	7	19	-	1	20	17	+17,6
	darunter:								
270 - 272	Ledergewerbe	2	1	3	-	-	3	-	X
275	Textilgewerbe	6	2	8	-	-	8	3	+166,7
276	Bekleidungsgewerbe	4	4	8	-	1	9	13	-30,8
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	8	7	15	-	-	15	8	+87,5
3	Baugewerbe	56	163	219	1	1	219	133	+64,7
30	Bauhauptgewerbe	35	107	142	1	1	142	90	+57,8
300	Hoch- u. Tiefbau	24	74	98	1	1	98	57	+71,9
	darunter:								
300 4 - 3005	Hochbau	1	20	21	-	-	21	13	+61,5
300 7	Tiefbau	6	11	17	-	-	17	10	+70,0
302	Spezialbau	2	25	27	-	-	27	13	+107,7
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2	2	4	-	-	4	4	-
308	Zimmerei, Dachdeckerei	7	6	13	-	-	13	16	-18,8
31	Ausbaugewerbe	21	56	77	-	-	77	43	+79,1
4	Handel	81	194	276	-	2	277	219	+26,6
40/41	Großhandel	49	84	133	-	1	134	105	+27,6
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halbw., Altmaterial, Reststoffen	9	12	21	-	-	21	17	+23,5
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5	6	11	-	-	11	10	+10,0
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	3	6	9	-	-	9	13	-30,8
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	5	9	14	-	-	14	11	+27,3
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	15	28	43	-	-	43	22	+95,5
414, 418 - 419	Übriger Großhandel	12	23	35	-	1	36	32	+12,5
42	Handelsvermittlung	-	6	6	-	-	6	2	+200,0
43	Einzelhandel	32	104	136	-	1	137	112	+22,3
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	9	9	-	-	9	10	-10,0
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2	17	19	-	-	19	21	-9,5
433 - 434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	4	19	23	-	-	23	20	+15,0
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	8	15	23	-	-	23	24	-4,2
435 - 437, 439	Übriger Einzelhandel	18	44	62	-	1	63	37	+70,3
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	23	67	90	-	-	90	61	+47,6
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.)	9	37	46	-	-	46	26	+76,9
	darunter:								
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	8	36	44	-	-	44	24	+83,3
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	14	30	44	-	-	44	35	+25,7
	darunter:								
551	Spedition, Lagerei	7	13	20	-	-	20	20	-
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	7	15	22	-	-	22	15	+46,7

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
November 1993
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl							%		
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	5	4	9	-	-	9	9	-
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	5	4	9	-	-	9	9	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	99	234	333	1	-	332	217	+63,0
71	Gastgewerbe	8	48	56	1	-	55	43	+27,9
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. darunter:	2	11	13	-	-	13	12	+8,3
735 1	Friseurgewerbe	-	4	4	-	-	4	5	-20,0
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.s.hygien.Einr.	2	8	10	-	-	10	14	-28,6
76	Verlagsgewerbe	1	3	4	-	-	4	3	+33,3
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	40	93	133	-	-	133	72	+84,7
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	6	5	11	-	-	11	11	-
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen	46	71	117	-	-	117	73	+60,3
794 1	darunter: Wohnungsunternehmen ...	2	10	12	-	-	12	6	+100,0
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	5	21	26	-	-	26	23	+13,0
797	Beteiligungsgesellschaften .	15	11	26	-	-	26	7	+271,4
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche ...	365	806	1 171	3	4	1 172	799	+46,7
	Übrige Gemeinschuldner ...	87	297	384	-	-	384	323	+18,9
	Insgesamt ...	452	1 103	1 556	3	4	1 556	1 122	+38,7
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	31	76	107	1	1	107	85	+25,9
2	Verarb.Gewerbe	14	22	36	-	-	36	29	+24,1
24	darunter: Stahl-,Maschinen-,Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	5	3	8	-	-	8	11	-27,3
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw. ...	1	8	9	-	-	9	5	+80,0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	3	5	8	-	-	8	4	+100,0
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs- gewerbe	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2	3	5	-	-	5	4	+25,0
3	Baugewerbe	16	42	58	1	1	58	30	+83,3
30	Bauhauptgewerbe	11	25	36	1	1	36	22	+63,6
31	Ausbaugewerbe	5	17	22	-	-	22	8	+175,0
4	Handel	1	6	7	-	-	7	11	-36,4
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	6	6	-	-	6	14	-57,1
0, 1, 5, 6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	-	-	-	-	-	-	1	-100,0

**3 Insolvenzverfahren nach Ländern
November 1993
Früheres Bundesgebiet**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlusskonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%

Insgesamt

Baden-Württemberg	37	186	223	1	1	223	194	+14,9
Bayern	43	207	250	-	-	250	182	+37,4
Berlin-West	15	51	66	-	-	66	42	+57,1
Bremen	6	11	17	-	-	17	17	-
Hamburg	23	55	78	-	-	78	32	+143,8
Hessen	49	117	166	-	-	166	110	+50,9
Niedersachsen	74	65	139	2	3	140	105	+33,3
Nordrhein-Westfalen	170	282	452	-	-	452	304	+48,7
Rheinland-Pfalz	14	61	75	-	-	75	61	+23,0
Saarland	7	33	40	-	-	40	29	+37,9
Schleswig-Holstein	14	35	49	-	-	49	46	+6,5
Früheres Bundesgebiet ...	452	1 103	1 555	3	4	1 556	1 122	+38,7

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	31	109	140	1	1	140	105	+33,3
Bayern	33	172	205	-	-	205	133	+54,1
Berlin-West	13	44	57	-	-	57	32	+78,1
Bremen	4	7	11	-	-	11	14	-21,4
Hamburg	16	38	54	-	-	54	26	+107,7
Hessen	43	82	125	-	-	125	82	+52,4
Niedersachsen	53	41	94	2	3	95	72	+31,9
Nordrhein-Westfalen	143	219	362	-	-	362	228	+58,8
Rheinland-Pfalz	12	39	51	-	-	51	47	+8,5
Saarland	5	27	32	-	-	32	21	+52,4
Schleswig-Holstein	12	28	40	-	-	40	39	+2,6
Früheres Bundesgebiet ...	365	806	1 171	3	4	1 172	799	+48,7

**4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis November 1993
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform Alter des Unternehmens Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe 3 383 8 116 11 499 13 61 11 547 8 894 +29,8

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen 307 2 507 2 814 - 7 2 821 2 103 +34,1
 Einzelunternehmen 189 748 937 1 4 940 824 +14,1
 Personengesellschaften (OHG, KG) 408 291 899 5 12 708 593 +19,1
 darunter: GmbH & Co. KG 311 188 499 4 8 503 412 +22,1
 Gesellschaften m.b.H. 2 457 4 556 7 013 6 34 7 041 5 335 +32,0
 Aktiengesellschaften, KGaA 15 5 20 1 4 23 15 +53,3
 Eingetragene Genossenschaften 6 - 8 - - 6 5 +20,0
 sonstige eingetragene Unternehmen 1 9 10 - - 10 19 -47,4

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt 2 174 6 555 8 729 5 25 8 749 6 854 +27,6
 8 Jahre und älter 1 209 1 561 2 770 8 36 2 798 2 040 +37,2

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ... 763 3 604 4 267 2 9 4 264 3 932 +8,4
 Natürliche Personen 218 2 183 2 401 - 7 2 408 2 169 +11,0
 darunter: Gesellschafter 20 45 65 - 1 66 71 -7,0
 Nachlässe 513 1 253 1 786 2 - 1 764 1 700 +3,8
 darunter: ehemalige Unternehmen 36 26 82 - - 62 45 +37,8
 sonstige Gemeinschuldner 22 68 90 - 2 92 63 +46,0

Insgesamt

Insgesamt ... 4 136 11 620 15 766 16 70 15 811 12 826 +23,3

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000 85 1 843 1 928 1 - 1 927 1 806 +6,7
 10 000 - 100 000 572 3 721 4 293 - - 4 293 3 557 +20,7
 100 000 - 500 000 1 186 3 433 4 619 - - 4 619 3 694 +25,0
 500 000 - 1 Mill. 669 1 089 1 738 3 - 1 735 1 300 +33,5
 1 Mill. - 10 Mill. 1 112 963 2 075 9 - 2 066 1 443 +43,2
 10 Mill. und mehr 186 41 227 2 - 225 127 +77,2

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis November 1993
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		Insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								Insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	31	140	171	-	1	172	145	+18,6
01	Landwirtschaft	20	70	90	-	1	91	63	+44,4
014	darunter: Allgem. Gartenbau	11	53	64	-	-	64	46	+39,1
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	10	55	65	-	-	65	63	+3,2
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	10	51	61	-	-	61	56	+8,9
05	Forstwirtschaft	1	14	15	-	-	15	17	-11,8
07	Fischerei, Fischzucht	-	1	1	-	-	1	2	-50,0
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	2	1	3	-	-	3	2	+50,0
2	Verarb. Gewerbe	934	1 322	2 256	6	26	2 276	1 629	+39,7
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	10	19	29	-	-	29	20	+45,0
200	darunter: Chemische Industrie	9	18	27	-	-	27	20	+35,0
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	41	50	91	-	2	93	62	+50,0
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	37	48	85	-	1	86	61	+41,0
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	15	37	52	-	1	53	40	+32,5
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.)	8	22	30	-	-	30	27	+11,1
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	7	4	11	-	1	12	5	+140,0
227	H.u. Verarb. v. Glas	-	11	11	-	-	11	8	+37,5
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	84	135	219	-	1	220	131	+67,9
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr.	300	399	699	4	5	700	462	+51,5
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau	54	123	177	-	-	177	95	+86,3
242	Maschinenbau	191	164	355	4	4	355	227	+56,4
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw.	12	19	31	-	1	32	38	-15,8
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	34	75	109	-	-	109	94	+16,0
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßen- fahrzeugbau)	9	18	27	-	-	27	8	+237,5
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw.	179	251	430	1	4	433	307	+41,0
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	89	131	220	-	2	222	167	+32,9
252 - 254, 259 4 - 2597	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw.	30	42	72	1	-	71	47	+51,1
256	H.v. EBM-Waren	50	57	107	-	2	109	63	+73,0
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw.	10	21	31	-	-	31	30	+3,3
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	147	209	356	-	2	358	261	+37,2
260	Holzbearbeitung	12	13	25	-	-	25	23	+8,7
261	Holzverarbeitung	56	92	148	-	1	149	117	+27,4
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperverzeugung	5	3	8	-	-	8	-	X
265	Papier- u. Papperverarbeitung	9	12	21	-	-	21	20	+5,0
268	Druckerei, Vervielfältigung ..	65	88	153	-	1	154	100	+54,0
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	1	1	-	-	1	1	-

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis November 1993
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									%
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	113	141	254	1	6	259	232	+11,6
	darunter:								
270 - 272	Ledergewerbe	8	15	23	-	-	23	18	+27,8
275	Textilgewerbe	41	40	81	-	5	86	66	+30,3
276	Bekleidungs-gewerbe	63	82	145	1	1	145	141	+2,8
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	45	81	126	-	4	130	114	+14,0
3	Baugewerbe	605	1 603	2 108	3	8	2 113	1 734	+21,9
30	Bauhauptgewerbe	336	1 057	1 393	2	4	1 395	1 181	+18,1
300	Hoch- u. Tiefbau	256	855	911	2	4	913	793	+15,1
	darunter:								
300 4 - 3005	Hochbau	69	160	229	-	-	229	192	+19,3
300 7	Tiefbau	49	64	113	-	-	113	109	+3,7
302	Spezialbau	27	225	252	-	-	252	170	+48,2
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	11	61	72	-	-	72	63	+14,3
308	Zimmerei, Dachdeckerei	42	116	158	-	-	158	155	+1,9
31	Ausbaugewerbe	169	546	715	1	4	718	553	+29,8
4	Handel	795	2 016	2 811	1	13	2 823	2 199	+28,4
40/41	Großhandel	467	890	1 357	1	8	1 364	1 029	+32,6
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	76	168	244	-	4	248	180	+37,8
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	32	73	105	-	-	105	96	+9,4
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	44	109	153	-	1	154	145	+6,2
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	60	101	161	-	1	162	108	+50,0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	143	192	335	-	1	336	204	+64,7
414, 418 - 419	Übriger Großhandel	112	247	359	1	1	359	296	+21,3
42	Handelsvermittlung	9	56	65	-	-	65	38	+71,1
43	Einzelhandel	319	1 070	1 389	-	5	1 394	1 132	+23,1
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	18	102	120	-	-	120	98	+22,4
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	47	192	239	-	2	241	229	+5,2
433 - 434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	64	213	277	-	2	279	216	+29,2
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	70	149	219	-	-	219	166	+31,9
435 - 437, 439	Übriger Einzelhandel	120	414	534	-	1	535	423	+26,5
6	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	205	634	839	-	-	839	555	+51,2
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.)	73	341	414	-	-	414	261	+58,6
	darunter:								
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	68	333	401	-	-	401	246	+63,0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	132	293	425	-	-	425	294	+44,6
	darunter:								
551	Spedition, Lagerei	91	148	239	-	-	239	162	+47,5
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	39	136	175	-	-	175	120	+45,8

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis November 1993
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									%
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	37	63	100	-	-	100	80	+25,0
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	37	63	100	-	-	100	80	+25,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	874	2 337	3 211	3	14	3 222	2 650	+26,4
71	Gastgewerbe	61	489	550	1	2	551	523	+5,4
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. darunter:	19	117	136	-	-	136	136	-
735 1	Friseurgewerbe	3	55	58	-	-	58	60	-3,3
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.....	24	95	119	-	-	119	107	+11,2
76	Verlagsgewerbe	11	43	54	-	-	54	54	-
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	409	875	1 284	-	5	1 289	884	+45,8
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	34	71	105	-	1	106	74	+43,2
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen	350	718	1 068	2	7	1 073	846	+26,8
794 1	darunter: Wohnungsunternehmen ...	24	50	74	-	2	76	57	+33,3
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	92	237	329	1	-	328	291	+12,7
797	Beteiligungsgesellschaften .	98	122	220	1	2	221	174	+27,0
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche ...	3 383	8 116	11 499	13	61	11 547	8 894	+29,8
	Übrige Gemeinschuldner ...	753	3 504	4 257	2	9	4 264	3 932	+8,4
	Insgesamt ...	4 136	11 620	15 756	15	70	15 811	12 826	+23,3
	darunter: Handwerk								
0 - 7	Handwerk insgesamt	405	801	1 206	4	7	1 209	904	+33,7
2	Verarb.Gewerbe	151	211	362	3	2	361	239	+51,0
24	darunter: Stahl-,Maschinen-,Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	65	63	128	3	-	125	81	+54,3
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw. ...	19	30	49	-	-	49	29	+69,0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	23	38	61	-	1	62	44	+40,9
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs- gewerbe	9	10	19	-	1	20	26	-23,1
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	13	17	30	-	-	30	27	+11,1
3	Baugewerbe	165	422	587	1	4	590	454	+30,0
30	Bauhauptgewerbe	100	261	361	1	1	361	289	+24,9
31	Ausbaugewerbe	65	161	226	-	3	229	165	+38,8
4	Handel	47	84	131	-	1	132	93	+41,9
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	35	72	107	-	-	107	105	+1,9
0, 1, 5, 6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	7	12	19	-	-	19	13	+46,2

**6 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis November 1993
Früheres Bundesgebiet**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%

Insgesamt

Baden-Württemberg	463	1 856	2 319	6	20	2 333	2 001	+16,6
Bayern	477	1 847	2 324	2	14	2 336	1 905	+22,6
Berlin-West	101	543	644	1	1	644	515	+25,0
Bremen	65	156	221	-	-	221	170	+30,0
Hamburg	179	435	614	-	1	615	421	+46,1
Hessen	426	1 140	1 566	-	8	1 574	1 210	+30,1
Niedersachsen	587	1 088	1 675	5	11	1 681	1 351	+24,4
Nordrhein-Westfalen	1 397	3 162	4 559	1	8	4 566	3 716	+22,9
Rheinland-Pfalz	196	708	904	-	4	908	739	+22,9
Saarland	88	258	346	-	-	346	286	+21,0
Schleswig-Holstein	157	427	584	-	3	587	512	+14,6
Früheres Bundesgebiet ...	4 136	11 620	15 756	15	70	16 811	12 826	+23,3

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	381	968	1 349	6	16	1 359	1 069	+27,1
Bayern	380	1 425	1 805	1	12	1 816	1 385	+31,1
Berlin-West	68	478	546	1	1	546	410	+33,2
Bremen	48	102	150	-	-	150	100	+50,0
Hamburg	148	303	451	-	1	452	285	+58,6
Hessen	344	794	1 138	-	8	1 146	857	+33,7
Niedersachsen	453	700	1 153	4	9	1 158	874	+32,5
Nordrhein-Westfalen	1 194	2 297	3 491	1	7	3 497	2 773	+26,1
Rheinland-Pfalz	158	496	654	-	4	658	533	+23,5
Saarland	73	201	274	-	-	274	208	+31,7
Schleswig-Holstein	136	352	488	-	3	491	400	+22,8
Früheres Bundesgebiet ...	3 383	8 116	11 499	13	61	11 547	8 894	+29,8

**7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
November 1993
Neue Länder und Berlin-Ost**

Rechtsform ----- Alter der Unternehmen ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
						Anzahl

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe 1 121 121 242 114 +112,3

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen - 27 47 74 33 +124,2
 Einzelunternehmen - 1 2 3 5 -40,0
 Personengesellschaften (OHG, KG) - 3 6 9 4 +125,0
 darunter: GmbH & Co. KG - 3 2 5 2 +150,0
 Gesellschaften m.b.H. 1 85 66 151 71 +112,7
 darunter: GmbH im Aufbau - 4 1 5 7 -28,6
 Aktiengesellschaften, KGaA - - - - - -
 darunter: AG im Aufbau - - - - - -
 Eingetragene Genossenschaften - 5 - 5 - X
 darunter:
 Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft .. - 3 - 3 - X
 Prod.-Genossenschaft des Handwerks .. - 2 - 2 - X
 ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft . - - - - -
 sonstige eingetragene Unternehmen - - - - 1 -100,0

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt 1 113 118 231 108 +113,9
 darunter:
 nach dem 30.6.1990 gegründet 1 102 107 209 89 +134,8
 8 Jahre und älter - 8 3 11 6 +83,3

Übrige Gemeinschaftsdner

Übrige Gemeinschaftsdner zusammen ... - 17 42 89 14 +321,4
 Natürliche Personen - 15 35 50 9 +455,6
 darunter: Gesellschafter - 3 6 9 1 +800,0
 Nachlässe - 1 3 4 4 -
 darunter: ehemalige Unternehmen - - - - -
 sonstige Gemeinschaftsdner - 1 4 5 1 +400,0

Insgesamt

Insgesamt ... 1 138 163 301 128 +135,2

nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000 - - 10 10 10 -
 10 000 - 100 000 - 11 41 52 28 +85,7
 100 000 - 500 000 - 38 66 104 44 +136,4
 500 000 - 1 Mill. - 26 28 54 17 +217,6
 1 Mill. - 10 Mill. 1 59 17 76 25 +204,0
 10 Mill. und mehr - 4 1 5 4 +25,0

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
November 1993
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	9	1	10	3	+233,3
01	Landwirtschaft	-	7	1	8	3	+166,7
014	darunter: Allgem. Gartenbau	-	3	-	3	1	+200,0
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	2	-	2	-	X
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	1	-	1	-	X
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	1	1	-	X
2	Verarb. Gewerbe	1	36	18	54	24	+125,0
20	• Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	-	-	-	-	-	-
200	darunter: Chemische Industrie	-	-	-	-	-	-
21	H.v. Kunststoff- u. Gummwaren	-	2	-	2	3	-33,3
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	-	2	-	2	3	-33,3
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas	-	3	-	3	-	X
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.)	-	1	-	1	-	X
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	2	-	2	-	X
227	H. u. Verarb. v. Glas	-	-	-	-	-	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	1	1	2	1	+100,0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv.-Einr.	-	13	4	17	4	+325,0
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau	-	2	1	3	1	+200,0
242	Maschinenbau	-	9	3	12	2	+500,0
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv.-Geräten u. -Einr. usw	-	-	-	-	-	-
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw	-	2	-	2	1	+100,0
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw	-	6	-	6	1	+500,0
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	-	4	-	4	1	+300,0
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	-	2	-	2	-	X
256	H.v. EBM-Waren	-	-	-	-	-	-
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw	-	-	-	-	-	-
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	1	3	7	10	4	+150,0
260	Holzbearbeitung	-	1	-	1	1	-
261	Holzverarbeitung	1	1	1	2	2	-
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperzeugung	-	-	-	-	-	-
265	Papier- u. Papperverarbeitung	-	-	1	1	1	-
268	Druckerei, Vervielfältigung ..	-	1	5	6	-	X
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä.	-	-	-	-	-	-

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
November 1993
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl						%	
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	2	4	6	7	-14,3
	darunter:						
270 - 272	Ledergewerbe	-	-	1	1	3	-66,7
275	Textilgewerbe	-	1	-	1	2	-50,0
276	Bekleidungs-gewerbe	-	1	3	4	2	+100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	6	2	8	4	+100,0
3	Baugewerbe	-	21	22	43	21	+104,8
30	Bauhauptgewerbe	-	15	16	31	20	+55,0
300	Hoch- u. Tiefbau	-	15	14	29	18	+61,1
	darunter:						
300 4 - 3005	Hochbau	-	4	7	11	8	+37,5
300 7	Tiefbau	-	1	-	1	1	-
302	Spezialbau	-	-	2	2	2	-
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	-	-	-	-	-
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	-	-	-	-	-
31	Ausbaugewerbe	-	6	6	12	1	>999,9
4	Handel	-	27	40	67	33	+103,0
40/41	Großhandel	-	14	20	34	13	+161,5
401 - 408	Gh.m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	-	5	3	8	4	+100,0
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	4	4	8	1	+700,0
412	Gh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	-	1	1	1	-
413	Gh.m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	2	5	7	-	X
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	1	4	5	4	+25,0
414, 418 - 419	Übriger Großhandel	-	2	3	5	3	+66,7
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-	-
43	Einzelhandel	-	13	20	33	20	+65,0
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	5	9	14	3	+366,7
432	Eh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	1	3	4	2	+100,0
433 - 434	Eh.m. Einrich. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	4	-	4	3	+33,3
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	1	2	3	5	-40,0
435 - 437, 439	Übriger Einzelhandel	-	2	6	8	7	+14,3
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	6	14	20	10	+100,0
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw)	-	3	10	13	4	+225,0
	darunter:						
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	3	9	12	4	+200,0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	3	4	7	6	+16,7
	darunter:						
551	Spedition, Lagerei	-	2	1	3	4	-25,0
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	1	3	4	2	+100,0

**8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
November 1993
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl							
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	-	-	2	2	3	-33,3
60	Kreditinstitute	-	-	1	1	-	X
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	-	1	1	3	-66,7
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	22	23	45	20	+125,0
71	Gastgewerbe	-	7	8	15	3	+400,0
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. darunter:	-	-	-	-	2	-100,0
735 1	Friseurgewerbe	-	-	-	-	-	-
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	-	1	2	3	-	X
76	Verlagsgewerbe	-	-	-	-	-	-
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	6	8	14	10	+40,0
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	-	-	-	-	-	-
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen	-	8	5	13	5	+160,0
794 1	darunter: Wohnungsunternehmen ...	-	-	-	-	-	-
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	-	2	1	3	-	X
797	Beteiligungsgesellschaften .	-	1	1	2	-	X
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche ...	1	121	121	242	114	+112,3
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	17	42	59	14	+321,4
	Insgesamt ...	1	138	163	301	128	+135,2
darunter: Handwerk							
0 - 7	Handwerk Insgesamt	-	9	8	17	8	+112,5
2	Verarb.Gewerbe	-	2	3	5	2	+150,0
24	darunter: Stahl-, Maschinen-, Fahr- zeugbau, H.v.Adv-Einr.	-	-	1	1	-	X
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v.EBM-Waren usw. ...	-	-	-	-	-	-
26	Holz-, Papier-u. Druckgewerbe	-	1	-	1	-	X
27	Leder-, Textil-u.Bekleidungs- gewerbe	-	1	-	1	-	X
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	-	1	1	2	-50,0
3	Baugewerbe	-	4	4	8	4	+100,0
30	Bauhauptgewerbe	-	4	4	8	4	+100,0
31	Ausbaugewerbe	-	-	-	-	-	-
4	Handel	-	2	1	3	2	+50,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	-	-	-	-	-
0, 1, 5, 6	Übr.Wirtschaftsbereiche	-	1	-	1	-	X

**9 Insolvenzverfahren nach Ländern
November 1993
Neue Länder und Berlin-Ost**

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu (+)
						Ab- (-) nahme
Anzahl					%	

Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	4	29	33	9	+266,7
Brandenburg	1	16	7	23	10	+130,0
Mecklenburg-Vorpommern	-	37	20	57	6	+850,0
Sachsen	-	29	23	52	43	+20,9
Sachsen-Anhalt	-	16	27	43	18	+138,9
Thüringen	-	19	15	34	28	+21,4
Neue Länder und Berlin-Ost	1	121	121	242	114	+112,3

Übrige Gemeinschuldner

Berlin-Ost	-	1	3	4	2	+100,0
Brandenburg	-	-	4	4	-	X
Mecklenburg-Vorpommern	-	4	4	8	5	+60,0
Sachsen	-	7	24	31	5	+520,0
Sachsen-Anhalt	-	3	2	5	-	X
Thüringen	-	2	5	7	2	+250,0
Neue Länder und Berlin-Ost	-	17	42	59	14	+321,4

Insgesamt

Berlin-Ost	-	5	32	37	11	+236,4
Brandenburg	1	16	11	27	10	+170,0
Mecklenburg-Vorpommern	-	41	24	65	11	+490,9
Sachsen	-	36	47	83	48	+72,9
Sachsen-Anhalt	-	19	29	48	18	+166,7
Thüringen	-	21	20	41	30	+36,7
Neue Länder und Berlin-Ost	1	138	163	301	128	+136,2

**10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis November 1993
Neue Länder und Berlin-Ost**

Rechtsform ----- Alter der Unternehmen ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
Anzahl					%	
Unternehmen und Freie Berufe						
Unternehmen und Freie Berufe	6	1001	1 091	2 092	976	+114,3
nach Rechtsformen						
Nichteingetragene Unternehmen	3	202	487	689	206	+234,5
Einzelunternehmen	-	25	25	50	32	+56,3
Personengesellschaften (OHG, KG)	1	14	28	40	17	+135,3
darunter: GmbH & Co. KG	-	10	12	22	6	+266,7
Gesellschaften m.b.H.	2	686	541	1 227	615	+99,5
darunter: GmbH im Aufbau	-	31	11	42	77	-45,5
Aktiengesellschaften, KGaA	-	3	2	5	-	X
darunter: AG im Aufbau	-	1	-	1	-	X
Eingetragene Genossenschaften	-	65	6	71	98	-27,6
darunter:						
Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ..	-	38	2	40	74	-45,9
Prod.-Genossenschaft des Handwerks ..	-	15	1	16	6	+166,7
ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ..	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen	-	6	4	10	8	+25,0
nach dem Alter der Unternehmen						
bis unter 8 Jahre alt	6	876	1 055	1 931	778	+148,2
darunter:						
nach dem 30.8.1990 gegründet	5	716	922	1 638	604	+171,2
8 Jahre und älter	-	125	36	161	198	-18,7
Übrige Gemeinschuldner						
Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	-	78	299	377	80	+371,3
Natürliche Personen	-	57	249	306	57	+436,8
darunter: Gesellschafter	-	12	25	37	18	+105,6
Nachlässe	-	13	28	41	20	+105,0
darunter: ehemalige Unternehmen	-	5	4	9	7	+28,6
sonstige Gemeinschuldner	-	8	22	30	3	+900,0
Insgesamt						
Insgesamt ...	6	1079	1 390	2 489	1 056	+133,8
nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen						
unter 10 000	1	3	116	119	58	+105,2
10 000 - 100 000	2	92	366	458	188	+143,6
100 000 - 500 000	1	311	589	900	313	+187,5
500 000 - 1 Mill.	1	198	197	395	131	+201,5
1 Mill. - 10 Mill.	1	420	118	538	314	+71,3
10 Mill. und mehr	-	55	4	59	52	+13,5

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis November 1993
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					dagegen: Vorjahr	
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt			
Anzahl								
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	59	11	70	88	-20,6	
01	Landwirtschaft	-	51	6	57	82	-30,5	
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	11	3	14	7	+100,0	
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	7	5	12	6	+100,0	
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	-	6	5	11	6	+83,3	
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	
07	Fischerei,Fischzucht	-	1	-	1	-	X	
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	3	1	4	-	X	
2	Verarb.Gewerbe	2	256	129	385	240	+60,4	
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	9	-	9	5	+80,0	
200	darunter: Chemische Industrie	-	8	-	8	5	+80,0	
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	-	10	1	11	12	-8,3	
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	-	8	1	9	9	-	
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	15	7	22	9	+144,4	
221 - 223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	6	4	10	3	+233,3	
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	7	2	9	4	+125,0	
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	2	1	3	2	+50,0	
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	16	7	23	18	+27,8	
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	59	38	97	32	+203,1	
240 - 241	Stahl-u.Leichtmetallbau	-	9	4	13	4	+225,0	
242	Maschinenbau	-	36	19	55	18	+205,6	
243, 249 5	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw.	-	1	3	4	1	+300,0	
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw.	-	13	11	24	9	+166,7	
246 - 248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	-	-	1	1	-	X	
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw.	-	34	16	50	33	+51,5	
250, 259 1	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	-	19	10	29	17	+70,6	
252 - 254, 259 4 - 2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw.	-	8	1	9	4	+125,0	
256	H.v.EBM-Waren	-	3	3	6	9	-33,3	
257 - 258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw.	-	4	2	6	3	+100,0	
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	2	43	33	76	42	+81,0	
260	Holzbearbeitung	-	7	4	11	6	+83,3	
261	Holzverarbeitung	2	28	15	43	18	+138,9	
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	2	-	2	3	-33,3	
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	2	2	4	10	-60,0	
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	-	4	11	15	5	+200,0	
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	1	1	-	X	

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis November 1993
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %	
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr		
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	Ins- gesamt	insgesamt		Anzahl
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs- gewerbe	-	25	9	34	35	-2,9	
	darunter:							
270 - 272	Ledergewerbe	-	8	1	9	10	-10,0	
275	Textilgewerbe	-	12	2	14	13	+7,7	
276	Bekleidungsgewerbe	-	5	6	11	11	-	
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	45	18	63	54	+16,7	
3	Baugewerbe	-	228	189	417	106	+297,1	
30	Bauhauptgewerbe	-	173	132	305	85	+258,8	
300	Hoch-u. Tiefbau	-	156	113	269	77	+249,4	
	darunter:							
300 4 - 3005	Hochbau	-	42	41	83	20	+315,0	
300 7	Tiefbau	-	14	11	25	6	+316,7	
302	Spezialbau	-	4	8	12	5	+140,0	
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	-	1	1	-	X	
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	13	10	23	3	+666,7	
31	Ausbaugewerbe	-	55	57	112	20	+460,0	
4	Handel	-	246	376	621	274	+126,6	
	darunter:							
40/41	Großhandel	-	116	145	261	129	+102,3	
401 - 408	Gh.m. Rohstoffen, Halb- w., Altmaterial, Reststoffen	-	41	24	65	24	+170,8	
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	23	37	60	33	+81,8	
412	Gh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	5	12	17	4	+325,0	
413	Gh.m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	14	17	31	13	+138,5	
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	15	23	38	16	+137,5	
414, 418 - 419	Übriger Großhandel	-	18	32	50	39	+28,2	
42	Handelsvermittlung	-	11	15	26	7	+271,4	
43	Einzelhandel	-	119	215	334	138	+142,0	
	darunter:							
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	28	75	103	42	+145,2	
432	Eh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	8	22	30	12	+150,0	
433 - 434	Eh.m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	29	27	56	19	+194,7	
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	8	17	25	13	+82,3	
435 - 437, 439	Übriger Einzelhandel	-	46	74	120	52	+130,8	
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	51	101	152	68	+123,6	
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.)	-	29	68	97	35	+177,1	
	darunter:							
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	27	66	93	34	+173,5	
55	Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung	-	22	33	55	33	+66,7	
	darunter:							
551	Spedition, Lagererei	-	18	20	38	19	+100,0	
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	4	13	17	13	+30,8	

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis November 1993
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
							Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	-	7	7	9	-22,2
60	Kreditinstitute	-	-	1	1	1	.
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	.
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	-	6	6	8	-25,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	4	166	276	436	192	+127,1
71	Gastgewerbe	3	43	85	128	56	+128,6
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg.	-	7	9	16	12	+33,3
	darunter:						
735 1	Friseurgewerbe	-	-	1	1	2	-50,0
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	-	10	17	27	8	+237,5
76	Verlagsgewerbe	-	3	6	9	9	.
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	1	47	104	151	73	+106,8
	darunter:						
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	-	2	1	3	3	.
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	48	57	105	34	+208,8
	darunter:						
794 1	Wohnungsunternehmen ...	-	1	-	1	-	X
794 5	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	-	14	11	25	5	+400,0
797	Beteiligungsgesellschaften .	-	2	5	7	4	+75,0
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche ...	6	1001	1 091	2 092	976	+114,3
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	78	299	377	80	+371,3
	Insgesamt ...	6	1079	1 390	2 469	1 056	+133,8
	darunter: Handwerk						
0 - 7	Handwerk insgesamt	1	89	67	156	68	+169,0
2	Verarb.Gewerbe	-	25	22	47	24	+95,8
	darunter:						
24	Stahl-,Maschinen-,Fahrzeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	4	8	12	2	+500,0
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ...	-	3	1	4	2	+100,0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	-	8	3	11	5	+120,0
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe	-	2	1	3	4	-25,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	5	7	12	6	+100,0
3	Baugewerbe	-	52	24	76	17	+347,1
30	Bauhauptgewerbe	-	36	17	53	11	+381,8
31	Ausbaugewerbe	-	16	7	23	6	+283,3
4	Handel	-	8	13	21	8	+162,5
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	1	2	4	6	4	+50,0
0, 1, 5, 6	Übr.Wirtschaftsbereiche	-	2	4	6	5	+20,0

**12 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis November 1993
Neue Länder und Berlin-Ost**

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
Anzahl					%	

Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	56	213	269	111	+142,3
Brandenburg	4	156	154	310	111	+179,3
Mecklenburg-Vorpommern	1	125	83	208	125	+66,4
Sachsen	-	292	277	569	290	+96,2
Sachsen-Anhalt	1	207	125	332	139	+138,8
Thüringen	-	165	239	404	200	+102,0
Neue Länder und Berlin-Ost	6	1001	1 091	2 092	976	+114,3

Übrige Gemeinschuldner

Berlin-Ost	-	6	16	22	4	+450,0
Brandenburg	-	5	25	30	2	>999,9
Mecklenburg-Vorpommern	-	22	60	82	23	+256,5
Sachsen	-	18	130	148	37	+300,0
Sachsen-Anhalt	-	22	50	72	10	+620,0
Thüringen	-	5	18	23	4	+475,0
Neue Länder und Berlin-Ost	-	78	299	377	80	+371,3

Insgesamt

Berlin-Ost	-	62	229	291	115	+153,0
Brandenburg	4	161	179	340	113	+200,9
Mecklenburg-Vorpommern	1	147	143	290	148	+95,9
Sachsen	-	310	407	717	327	+119,3
Sachsen-Anhalt	1	229	175	404	149	+171,1
Thüringen	-	170	257	427	204	+109,3
Neue Länder und Berlin-Ost	6	1079	1 390	2 469	1 066	+133,8